

# AGBs - Allgemeine Bedingungen für die Nutzung der QFP Akademie und den Erwerb von Online-Kursen (E-Learning)

## Anbieter und Geltungsbereich

1. Anbieter und Vertragspartner für die über die QFP Akademie angebotenen Leistungen ist die QFP Qualifizierte FörderProgramme GmbH, Markomannenstraße 11, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland (nachfolgend „QFP“).
2. Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen QFP und Kundinnen/Kunden (nachfolgend „Kunde“) über:
3. die Nutzung der Lernplattform,
4. den Kauf und die Nutzung digitaler Lerninhalte (Online-Kurse),
5. ggf. enthaltene Zusatzleistungen (z. B. Live-Formate, Sprechstunden), soweit sie in der Kursbeschreibung genannt sind.
6. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn QFP ihnen ausdrücklich in Textform zustimmt.
7. Diese AGB gelten gleichermaßen für Verbraucher und Unternehmer. Soweit einzelne Regelungen nur für Verbraucher oder nur für Unternehmer gelten, wird dies ausdrücklich genannt.

## Leistungen und Kursinhalte

1. QFP bietet E-Learning-Seminare/Online-Kurse an. Die Kurse sind in der Regel als digitale Inhalte und/oder digitale Dienstleistungen über die Plattform abrufbar.
2. Umfang, Inhalte, Lernziele, ggf. Zertifikate, Boni, Live-Elemente, enthaltene Kontaktmöglichkeiten sowie ggf. zeitliche Verfügbarkeit/Zugriffsdauer ergeben sich ausschließlich aus der jeweiligen Kursbeschreibung und/oder Bestellbestätigung.
3. QFP schuldet die Bereitstellung der in der Kursbeschreibung genannten Inhalte und Funktionen im Rahmen dieser AGB. Ein bestimmter Lernerfolg, ein bestimmtes Ergebnis (z. B. berufliche, finanzielle oder förderrechtliche Erfolge) oder das Bestehen von Prüfungen wird nicht geschuldet.
4. Kurse können aktualisiert, ergänzt oder didaktisch angepasst werden, solange dadurch der Kern der vereinbarten Leistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
5. QFP kann Leistungen durch Trainer/Co-Trainer erbringen lassen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Person besteht nicht.

## Nutzerkonto und Zugang

1. Die Nutzung der Plattform erfordert in der Regel ein Nutzerkonto. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung zutreffende Angaben zu machen und Änderungen (soweit erforderlich) zeitnah zu aktualisieren.

2. Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Der Kunde ist verantwortlich für alle Handlungen, die über sein Nutzerkonto erfolgen, sofern er die Nutzung zu vertreten hat.
3. Eine Weitergabe des Kontos (Account-Sharing), das Bereitstellen der Zugangsdaten an Dritte oder eine sonstige Nutzung durch Dritte ist untersagt, soweit QFP dies nicht ausdrücklich erlaubt (z. B. Team-/Firmenlizenzen).
4. Der Zugriff auf gekaufte Kurse ist grundsätzlich möglich, solange:
5. die Plattform betrieben wird und
6. das Nutzerkonto des Kunden aktiv ist und
7. keine Sperre/Kündigung aus wichtigem Grund vorliegt und
8. in der Kursbeschreibung keine abweichende Zugriffsdauer genannt ist.

QFP behält sich vor, den Plattformbetrieb aus wichtigen Gründen (z. B. Sicherheitslage, technische Unzumutbarkeit, rechtliche Gründe) einzustellen oder zu verändern. In diesem Fall wird QFP dem Kunden, soweit zumutbar, eine angemessene Vorankündigung geben und angemessene Lösungen anbieten (z. B. Export/Übergangslösung oder zeitanteilige Erstattung bei noch laufenden, befristeten Zugängen).

9. QFP darf Nutzerkonten sperren oder einschränken, wenn ein begründeter Verdacht auf Missbrauch besteht (z. B. Account-Sharing, unzulässige Vervielfältigung/Weitergabe von Inhalten, erhebliche Störungen des Betriebs, rechtswidrige Inhalte).

## Vertragsschluss, Preise und Zahlungsabwicklung

1. Die Darstellung von Kursen auf der Plattform ist kein verbindliches Angebot, sondern eine Einladung zur Bestellung.
2. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde den Bestellprozess abgeschlossen hat und QFP die Bestellung bestätigt oder den Kurs freischaltet.
3. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angezeigten Preise. Informationen zu Steuern, Zahlungsarten und ggf. wiederkehrenden Zahlungen ergeben sich aus dem Checkout.
4. Gerät der Kunde mit Zahlungen in Verzug, kann QFP den Zugriff auf Inhalte bis zur vollständigen Zahlung vorübergehend sperren. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

## Widerruf und Rückerstattung

1. Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten (Frist, Ausübung, Folgen) ergeben sich aus der separaten

Widerrufsbelehrung, die dem Verbraucher spätestens bei Vertragsschluss bereitgestellt wird.

2. Soweit digitale Inhalte oder der Plattformzugang vor Ablauf der Widerrufsfrist bereitgestellt werden, kann der Kunde (Verbraucher) aufgefordert werden, dem vorzeitigen Beginn ausdrücklich zuzustimmen und zu bestätigen, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verlieren kann, soweit gesetzlich vorgesehen.
3. Für Unternehmer besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.
4. Unabhängig vom Widerruf gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

## Nutzung der Inhalte, Community und Verhaltensregeln

### 1. Urheber- und Nutzungsrechte

Alle Kursinhalte (z. B. Videos, Texte, Grafiken, Vorlagen, Aufgaben, Quiz-Inhalte, Downloads) sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die eigene Nutzung im Rahmen des gebuchten Kurses.

### 2. Untersagt sind insbesondere

- Kopieren, Aufzeichnen, systematisches Speichern oder massenhaftes Herunterladen von Inhalten, soweit dies nicht ausdrücklich als Download vorgesehen ist,
- öffentliche Zugänglichmachung, Weiterverkauf oder Weitergabe an Dritte,
- Nutzung der Inhalte zur Erstellung konkurrierender Angebote,
- Umgehung technischer Schutzmaßnahmen.

### 3. Community-Funktionen (Kommentare, Austausch, Uploads)

Sofern Kurse Kommentar-, Austausch- oder Community-Bereiche enthalten, gilt:

- Beiträge können – je nach Funktion – für andere Teilnehmende des jeweiligen Kurses sichtbar sein.
- Der Kunde entscheidet eigenverantwortlich, welche Informationen er in Beiträgen veröffentlicht. Wer Inhalte postet, kann dabei auch personenbezogene Daten (z. B. Name, Profilangaben, Fallbeispiele) gegenüber anderen Teilnehmenden offenlegen.
- Es ist untersagt, über Community-Bereiche sensible oder vertrauliche Informationen Dritter zu veröffentlichen (z. B. Kundendaten, Geschäftsgeheimnisse), sofern keine ausdrückliche Berechtigung/Einwilligung vorliegt.

### 4. Pflichten bei Nutzerbeiträgen

Der Kunde darf keine Inhalte einstellen, die rechtswidrig sind oder Rechte Dritter verletzen (z. B. beleidigende Inhalte, Diskriminierung,

Urheberrechts-/Markenrechtsverletzungen, Persönlichkeitsrechtsverletzungen, strafbare Inhalte).

### 5. Moderation und Maßnahmen von QFP

QFP darf Inhalte prüfen, moderieren, ausblenden oder löschen und bei erheblichen oder wiederholten Verstößen Nutzerkonten sperren, soweit dies erforderlich ist, um den Plattformbetrieb, andere Teilnehmende oder rechtliche Interessen zu schützen.

### 6. Rechte an Nutzerbeiträgen

Soweit der Kunde Inhalte in die Plattform einstellt, räumt er QFP das einfache, unentgeltliche Recht ein, diese Inhalte zum Zweck des Plattformbetriebs (Anzeige im Kurs, technische Verarbeitung, Moderation, Dokumentation) zu speichern, zu vervielfältigen und den berechtigten Nutzergruppen zugänglich zu machen.

## Support, Kommunikation und Zusatzleistungen

### 1. Support und Antwortzeiten

QFP bemüht sich, Anfragen schnell zu bearbeiten. Je nach Auslastung und Komplexität kann eine Antwort im Einzelfall bis zu **15 Arbeitstage** dauern. Wenn innerhalb von 15 Arbeitstagen keine Rückmeldung erfolgt, bittet QFP um ein kurzes Nachfassen.

### 2. Kontaktkanäle

Die jeweils aktuellen Kontaktmöglichkeiten ergeben sich aus den Anbieterinformationen auf der Plattform (Impressum/Kontakt).

### 3. Enthaltene persönliche Gespräche / 1:1-Kontakt

- Persönliche Gespräche, Sprechstunden oder direkter Kontakt mit Kursleitung/Co-Trainer sind nur dann Bestandteil eines Kurses, wenn dies in der Kursbeschreibung ausdrücklich genannt ist.
- Ist eine solche Option ausdrücklich vorgesehen, aber ohne Zeitangabe, ist der Umfang – sofern nicht anders beschrieben – auf insgesamt **15 Minuten** je Kunde und Kurs begrenzt.
- Termine sind nach Verfügbarkeit zu vereinbaren. Erscheint der Kunde nicht oder sagt nicht rechtzeitig ab, kann die Zeit als erbracht gelten, sofern QFP den Termin freigehalten hat.
- Zusätzliche individuelle Beratung/Coaching-Leistungen über den enthaltenen Umfang hinaus erfolgen nur nach separatem Angebot und gesonderter Vergütung.

### 4. Kommunikation und Informationen

- QFP darf den Kunden für die Vertragsabwicklung und Kursdurchführung kontaktieren (z. B. Bestätigungen, Zugang, organisatorische Hinweise, Änderungen, sicherheitsrelevante Informationen).

- Informationen zu weiteren Angeboten (z. B. Newsletter) erhält der Kunde nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

## **Haftung, Laufzeit, Sperrung und Schlussbestimmungen**

### **1. Technische Voraussetzungen und Eigenverantwortung**

Der Kunde ist verantwortlich für geeignete technische Voraussetzungen (z. B. Internetverbindung, Endgerät, aktuelle Software). QFP haftet nicht für Leistungseinschränkungen, die aus dem Verantwortungsbereich des Kunden oder Dritter (z. B. Telekommunikationsanbieter) stammen.

### **2. Verfügbarkeit**

QFP bemüht sich um eine zuverlässige Nutzbarkeit der Plattform. Vorübergehende Einschränkungen durch Wartung, Updates, Sicherheitsmaßnahmen oder Störungen sind möglich. Ein Anspruch auf ununterbrochene Verfügbarkeit besteht nicht.

### **3. Haftungsgrundsätze**

- QFP haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet QFP nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- Im Übrigen ist die Haftung – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

### **4. Haftung für Inhalte und Ergebnisse**

Kursinhalte dienen der Wissensvermittlung. Sie ersetzen keine individuelle Rechts-, Steuer-, Förder-, Unternehmens- oder sonstige Fachberatung im Einzelfall, soweit nicht ausdrücklich und schriftlich als Beratungsleistung vereinbart. Der Kunde bleibt für Entscheidungen und Umsetzungen eigenverantwortlich.

### **5. Mitwirkungspflichten**

Der Kunde wird zu einer aktiven, fairen und respektvollen Teilnahme angehalten. Offensichtliche Fehler, technische Probleme oder Unstimmigkeiten sollte der Kunde QFP melden, damit eine Prüfung und – soweit möglich – Korrektur erfolgen kann.

### **6. Sperrung und Kündigung aus wichtigem Grund**

QFP kann den Zugang vorübergehend sperren oder den Vertrag außerordentlich kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, insbesondere bei schweren oder wiederholten Verstößen gegen diese AGB (z. B. Account-Sharing, unzulässige Weitergabe/Vervielfältigung, rechtswidrige Inhalte, erhebliche Störungen).

### **7. Änderungen dieser AGB**

QFP kann diese AGB anpassen, wenn dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist (z. B. Gesetzesänderungen, Sicherheitsanforderungen, Funktionsänderungen), und soweit dies für den Kunden zumutbar ist. Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb einer angemessenen Frist, können die Änderungen wirksam werden; auf das Widerspruchsrecht wird QFP in der Mitteilung hinweisen. Für bereits abgeschlossene Einzelverträge gilt die Änderung nur, soweit rechtlich zulässig.

### **8. Rechtswahl und Gerichtsstand**

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts entzogen werden. Ist der Kunde Kaufmann/Unternehmer, ist – soweit zulässig – Gerichtsstand der Sitz von QFP.

### **Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.